

Neue Preise

Die Preise für Wohler Trinkwasser steigen per 1. Januar 2018 moderat. Der Gemeinderat hat den entsprechenden Antrag der ibw genehmigt. Hauptgrund für die Preisanpassung sind die stetig gestiegenen Fixkosten in der Wasserversorgung, zudem wird ab 2018 der Löschsutz über die Wassergebühren abgegolten.

Die letzte Erhöhung der ibw-Wasserpreise wurde 1998, also vor rund zwanzig Jahren, vorgenommen. Seither ist zwar die Zahl der Wohler Einwohnerinnen und Einwohner um über 20 Prozent gestiegen, aber weil der durchschnittliche Wasserbrauch tendenziell sank, blieben die Erträge seit 1998 konstant. Mit gleichbleibenden finanziellen Mitteln muss die ibw somit heute ein immer grösseres Netz finanzieren sowie diverse Mehrkosten auffangen.

Für eine dreiköpfige Familie in einer Vierzimmerwohnung steigen die Kosten für Trinkwasser dadurch um rund 41 Franken pro Jahr. Auch mit den neuen Wasserpreisen erhält sie somit für 92 Rappen pro Tag ein unverzichtbares Lebensmittel in ausreichender Menge und in hoher Qualität direkt ins Haus geliefert.

Im Weiteren erhöht die ibw ihre Erdgas-Arbeitspreise per 1. Januar 2018 um 0,2 Rappen pro Kilowattstunde. Grund dafür ist insbesondere der Eurokurs, der in den vergangenen sechs Monaten von durchschnittlich CHF 1.07 auf CHF 1.17 gestiegen ist. Ausserdem hat der Bundesrat die CO₂-Abgabe per 1. Januar 2018 erhöht. Für ein Einfamilienhaus mit einem durchschnittlichen Jahresverbrauch von 20 000 Kilowattstunden (Verbraucherprofil Typ II) steigen die Kosten dadurch um rund vier Prozent.

